

Jahresbericht Logopädischer Dienst

Kennzahlen und Statistik

**Verteilung/Entwicklung der Therapien der Sonderschülerinnen und -schüler
ISR sowie der Regelschülerinnen und -schüler in den letzten drei Jahren
sowie Ausblick auf das Schuljahr 2026/27:**

Schuljahr	Reguläre Lektionen	ISR-Lektionen	Lektionen insgesamt
SJ 2024/2025	207	78	285
SJ 2025/2026	200	74	274
SJ 2026/2027	202	78	280

Die Bestellung und Verteilung der Therapiektionen ist jedes Jahr spannend und auch ein logistischer Drahtseilakt. Wenn möglich, behalten die Therapeutinnen und Therapeuten ihre Schulgemeinden und Wechsel finden bei uns fast nur bei Pensionierungen statt. Hingegen braucht eine Gemeinde manchmal noch eine unterstützende Fachkraft Logopädie, da die Hauptlogopädin/Logopäde bei steigender Anzahl der Lektionen aufgrund des Pensums nicht alles selbst abdecken kann. So sind besonders in grösseren Gemeinden manchmal zwei oder mehr Therapeutinnen und Therapeuten tätig. Die Schwankungen hängen nach wie vor von den Bestellungen der ISR-Lektionen ab, da diese auch zwei Mal im Jahr bestellt werden können (Ende März und Ende Oktober). Dank der Richtlinien zur Therapiedauer ist aber auch bei den ISR-Lektionen eine gewisse Konstanz sichtbar.

In der Statistik führen wir die jährlich durchgeführten Lektionen, Beratungen, Abklärungen, Screenings in den Kindergärten, Klassentests, integrative Projekte sowie die Anzahl Gespräche auf. Besonders zugenommen haben die Lese-/Rechtschreibabklärungen (LRS). Wir arbeiten eng mit dem schulpsychologischen Beratungsdienst zusammen und übernehmen dabei die Abklärungen der Lese- und Schreibkompetenzen sowie auch teilweise die Überprüfung der visuellen und auditiven Teilleistungen. Eine LRS-Diagnose kann erst nach sechsmonatiger logopädischer oder heilpädagogischer Intervention erstellt werden. Daher sind wir zuerst als AbklärungslogopädInnen tätig, dann in der Rolle als TherapeutInnen und erst dann kann eine Anmeldung beim Schulpsychologischen Beratungsdienst SPD erfolgen. Dies hat auch zur Folge, dass es deutlich mehr Gespräche gibt. Auch weiterhin beliebt sind die präventiven Tests und Projekte für die phonologische Bewusstheit in den Kindergärten und in der 1. Klasse, da die phonologische Bewusstheit (Anlaute hören, Wörter lautieren, reimen, Silben klatschen) eine wichtige Vorläuferfertigkeit für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb ist. Auch Gruppentherapien werden fast in allen Gemeinden gewünscht, besonders auch wenn die Warteliste lang ist. Jedoch gibt es nur bestimmte Störungsbilder, bei welchen eine Gruppentherapie Sinn macht. Insbesondere ist dies bei kurzen Lese- und Rechtschreibinterventionen oder bei leichten, klassischen Artikulationsstörungen auf rein motorischer Ebene (S-Bildung mit Lispeln, R-Anbildung oder Sch-Anbildung) der Fall.

A N Z A H L L E K T I O N E N (2)				A N Z A H L K I N D E R		
Gemeinde (Anzahl Wochenlek- tionen)	Anzahl Einzel- therapien	Anzahl Gruppen- therapien (2-3 Kinder)	Anzahl Lektionen für Logopädie im schulischen Alltag (1)		Anzahl Kinder, deren sprachliche Fähigkeiten im Kindergarten erfasst wurden	Anzahl Standort- gespräche (Eltern müssen dabei sein)
Andelfingen (29)	897	195	39		54	42
Benken (7)	249	10	14		10	11
Dachsen (12)	429	39	39		17	23
Feuerthalen PS und Sek (21)	819	19.5	19.5		45	31
Flaachtal PS (21)	548	193	78		38	48
Flurlingen (9)	304	39	8		15	32
Sek Flaachtal (2)	39	39	0		0	0
Henggart (16)	533	16	75		32	31
Marthalen (13)	468	29	10		33	27
Sek Marthalen (1)	39	0	0		0	2
Ossingen (16)	546	39	39		24	31
Rheinau (8)	214	78	20		20	22
Stammertal (18)	507	117	78		11	28
Thalheim (8)	234	78	0		9	10
Trüllikon (7)	266	0	7		11	7
Truttikon (3)	115	0	2		Kinder gehen nach Ossingen in den Kiga	4
Uhwiesen (10)	312	39	39		5	30

(1) = alle Lektionen ausser Einzel- und Gruppentherapien (2-3 Kinder)

(2) = Sollstunden (inkl. Ausfall wegen Krankheit, Schulreise etc.)

Start ins Schuljahr 2025/ 26 und Verlauf

Wir starteten ins SJ 25/26 mit einer gemeinsamen Weiterbildung zum Thema Achtsamkeit und Mentaltraining. Dort lernten wir mit einer Coachingperson praktische Tools für den nicht immer einfachen und oft herausfordernden Alltag kennen. Der Start verlief wie geplant und das gesamte Schuljahr waren wir ein konstantes, gesundes Logopädieteam.

Wie immer fanden zwischen Herbst- und Sportferien zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Wunsch und Anliegen der Schulgemeinden, die Sprachstandserfassungen in den Kindergärten statt. Diese führen wir jetzt das vierte Jahr immer mit einem einheitlichen Abklärungsscreening durch. Dadurch werden die Kinder früh sprachlich erfasst und ein gemeinsamer, interdisziplinärer Austausch zwischen den Kindergartenlehrpersonen sowie den Heilpädagogen findet statt. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder gut begleitet werden und schon früh präventiv unterstützt werden können.

Immer im Dezember treffen wir uns auswärts zu einer gemeinsamen Sitzung mit anschliessendem Weihnachtsessen. Für uns als Team bildet das alljährliche gemeinsame Wichteln ein Highlight, das manchen immer in unvergesslicher Erinnerung bleibt.



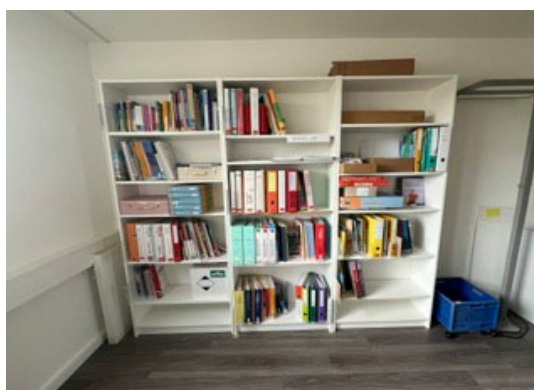
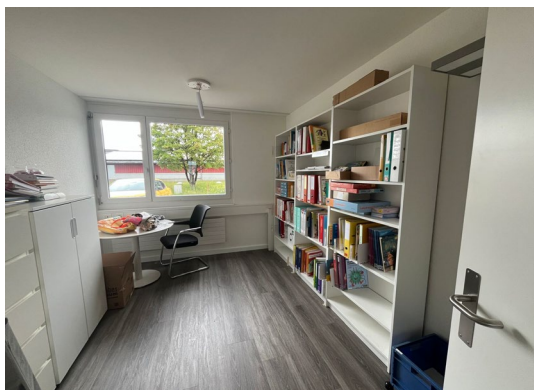
Weiter treffen wir uns monatlich zu unseren gemeinsamen Team- und Fallbesprechungssitzungen. Dabei tauschen wir uns über aktuelle Geschehnisse aus dem Schulalltag aus, berichten uns gegenseitig aus Weiterbildungen und besprechen zusammen komplexe und vielschichtige Therapiefälle.

Einmal im Jahr treffen wir uns zudem mit den anderen beiden Schuldiensten, den PMT-TherapeutInnen und dem schulpsychologischen Beratungsdienst.

Gemeinsames Thema beim Austauschtreffen mit dem SPD-Team war dieses Jahr die merkliche Zunahme an LRS-Abklärungen und die Abläufe in unserer engen Zusammenarbeit. Mit dem PMT-Team trafen wir uns dieses Jahr im wunderschönen Therapieraum in Gräslikon. Dies war sehr spannend für den Austausch, da wir so auch interdisziplinär gemeinsame Therapiekinder besprechen können. In beiden Diensten zeigt sich, dass aktuell immer mehr Kinder mit komplexeren Störungsbildern Therapie benötigen, was uns immer wieder vor grössere Herausforderungen stellt.

Erneut Kisten packen und zurück nach Kleinandelfingen

Langsam sind wir sehr geübt im Kisten packen und umziehen. Wir durften gemeinsam mit den zentralen Diensten (Finanzverwaltung und Verwaltungsdienst) und dem PMT-Team wieder zurück ins Zentrum des Zweckverbandes, nach Kleinandelfingen ziehen. Dort haben wir nun viel Platz und schöne Räume für unsere Bibliothek, Büro und einen grossen Sitzungsraum, welcher gleichzeitig auch als PMT-Raum genutzt wird.



Personelles Zuteilung von Schulgemeinden im Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2025/2026 haben folgende LogopädInnen für den Zweckverband gearbeitet:

Logopädin/Logopäde	Schulgemeinden
Achtnich Kathrin	PS Uhwiesen
Baur Kerstin	PS Thalheim, PS Andelfingen
Braun Shakeshaft Vanessa	PS Flurlingen, Sek Uhwiesen
Dean Jenny	PS Andelfingen und Kleinandelfingen
Eisenlohr Uwe	PS Benken, PS Trüllikon, PS Truttikon Mithilfe PS Stammertal, Sek Andelfingen
Heimlicher Marianne	PS Ossingen
Heucher Verena	PS Rheinau
Kratzer Anita	PS Henggart
Lambert Irène	PS Marthalen und Mithilfe an der PS Andelfingen
Over Jasmin	PS und Sek Stammertal
Rehm Imke	PS und Sek Feuerthalen
Rebitzke Piazzzi Tamara	PS und Sek Flaach
Schlittler Beate	PS-Dachsen und Mithilfe PS Feuerthalen
Wermke Ute	PS Dorf/Volken, PS Berg/Buch

Ausblick auf das neue Schuljahr 2026/27

Auch im Schuljahr 2026/2027 bleiben wir ein kontinuierliches, starkes Team. Die Stundenpläne sind gemacht, was auch immer wieder eine logistische Herausforderung ist, besonders wenn mehrere Gemeinden logopädisch von einer Person betreut werden. Auch dieses Jahr sind zum Schulstart alle Stellen besetzt. Ute Wermke und Uwe Eisenlohr, welche vom Alter her schon pensioniert wären, werden noch befristet ein Jahr in ihren Ursprungsgemeinden weiterarbeiten. Jenny Dean hat sich entschieden, noch ein Jahr beim Dienst zu bleiben und dann in Frühpension zu gehen. Somit dürfen wir die drei



noch ein Jahr lang „geniessen“ bis Ende SJ 2026/2027 wahrscheinlich drei Verabschiedungen anstehen. Jedoch sind wir natürlich immer froh, wenn so erfahrene Fachkräfte sich auch wieder für Stellvertretungen oder Kleinpensen zur Verfügung stellen und wir uns so wiedersehen!

Neu unterstützen wird uns mit vorerst einem kleinen Pensum in Andelfingen, Frau

Simone Gnädinger. Sie ist eine erfahrene Lehrperson und hat bereits durch etliche Fachpraktika und Kleinpensenanstellungen während dem Studium logopädische Erfahrung geschnuppert. Das Logopädiestudium hat sie erfolgreich diesen Sommer abgeschlossen. Ansonsten bleibt das langjährige Team im SJ 26/27 konstant und ich freue mich mit dem herzlichen, beständigen Team auch in das neue Schuljahr 2026/2027 starten zu dürfen! Die Zuteilung der Gemeinden für das neue Schuljahr finden sie wie üblich auf unserer Homepage unter www.ld-andelfingen.ch. Auch dieses Jahr gibt es diesbezüglich keine grossen Veränderungen.

Dank

Ein grosser Dank gilt meinem stets aufgestellten, engagierten, humorvollen und herzlichen Logoteam! Die gemeinsamen, konstruktiven Sitzungen sowie unsere Erlebnisse als Team in gemeinsamen Weiterbildungen, Ausflügen und Essen sind immer eine Bereicherung und stärken uns als eingeschworenes, langjähriges Herzensteam.

Ein grosser Dank geht an meine Stellvertreterin, Irène Lambert, welche mich auch dieses Jahr grossartig unterstützt hat, sei es beim erneuten Umzug der Bibliothek oder in der Teamführung. Ihr überragendes Talent auch als «Guide» für Museen und Ausstellungen durften wir dieses Jahr am von ihr organisierten Teamausflug kennenlernen. Ganz lieben Dank nochmals für diesen unvergesslichen Tag!

Ebenso bedanke ich mich bei meiner direkten Vorgesetzten, Edith Fischer. Sie hat auch dieses Jahr unsere logopädischen Anliegen stets unterstützt und mit ihrem fachkundigen Wissen bereichert. Zudem danke ich Petra Lieb und dem gesamten Vorstand für ihren grossen Einsatz für alle Dienste und die Heilpädagogische Schule in diesem nicht immer einfachen Schuljahr. Ein letzter grosser Dank geht an Claudia Huonder (Verwaltungsassistentin) und Patrizia Schai (LD-Sekretariat) sowie unsere Finanzverwaltung (Patrik Busch und Patrizia Schai) für ihr stets offenes Ohr und ihre Arbeit für den gesamten Zweckverband.

Zu guter Letzt danke ich meinen Leitungskolleginnen Edith Auer, Michèle Geniets, Claudia Hehli und Veronika Seidel für die offene und transparente Zusammenarbeit!

Vanessa Braun Shakeshaft



Leiterin des Logopädischen Dienstes
Kleinandelfingen, im Juli 2026